Editorial

Autor(en): **Corbi, Antonio**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT

Grussadresse Seiner Durchlaucht des Fürsten von Liechtenstein aus Anlass des 700jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft für das «Schweizer Bulletin» 5

Wenn 287 Liechtensteiner ihre Meinung zur Schweiz abgeben, kann man darüber ein Buch schreiben 7

Ansprache von Herrn Antonio Corbi, Präsident des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein, anlässlich der Buchübergabe an Bundesrat Cotti am Samstag, 25. Mai 1991, in Bern 10

Auslandschweizer-Kolonie als Sonderfall 11

Vorstellung mini-el City 12

Festprogramm für den 1. August 1991 13

Das Tessin stellt sich vor: 14
Tessin, Land der Architekten 15
Die moderne Architektur in der italienischen Schweiz 16
Wandern im Tessin: Überraschungen auf Schritt und Tritt 17
Tessiner Gastronomie 17
Etwas über den Merlot Ticinese 18

Kultur:
Internationales Rotkreuzmuseum Genf 19
Zum Tode von Friedrich Dürrenmatt 20
Eröffnung eines schweizerischen Literaturarchivs 21

700-Jahr-Feier 22

Mosaik:
Edouard Brunner UNO-Sonderbeauftragter für den Mittleren Osten 23
Rücktritt des Bundeskanzlers 23
Beitritt zu Hochschulkonventionen 23
Oscar für Schweizer Film 23
Sondermünzen 1991 24

Offizielle Mitteilungen:
Weltweiter Einsatz der Schweiz auf humanitärem Gebiet 25
Zur Vorsorge im Ausland: Risikoabsicherung 26
Schweizerschulen im Ausland 27

Mitteilungen der ASS 29

Schützensektion 30

Sommer 91: Hart und trocken? 31

... IN EIGENER SACHE ...

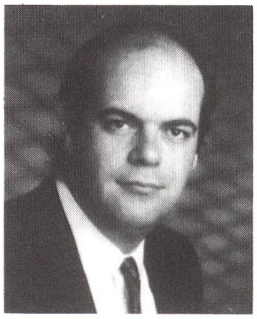
Liebe Mitglieder,
Verehrte Leserinnen und Leser,

Die vorliegende Nr. 2 des Bulletins ist geprägt von der Vorfreude auf die 1.-August-Feier 1991 in Vaduz, die Ihnen doch einiges verspricht. Schauen Sie also, dass Sie den 1. August dieses Jahr nicht fernab in den Ferien verbringen. Ob man das Jubiläum «700 Jahre Schweiz» freudig begeht oder nur noch an der Schweiz herumnörgelt, ist eine Frage der Lebenseinstellung. Ich für mich kann jedenfalls mit dem Jubiläum etwas anfangen. Zur Erheiterung und Besinnung empfehle ich Ihnen die Lektüre des Buches «Wenn ich an die

Schweiz denke / 287 Meinungen aus dem Fürstentum Liechtenstein», erschienen im Benteli-Verlag, Bern/Vaduz.

Max Bizozzero

EDITORIAL



Liebe Freunde,
Liebe Landsleute,

Das politische und wirtschaftliche Interesse der Schweiz wird dieses Jahr ganz von den Problemen der europäischen Integration beherrscht, während sich das kulturelle und geschichtliche Interesse auf die 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft konzentriert.

In diesem – sowohl für die Schweiz als auch für Liechtenstein – entscheidenden Jahr können wir mit Freude eine Verstärkung der bereits engen Zusammenarbeit und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern feststellen, wie dies auch von Bundespräsident Cotti und Regierungschef Brunhart am 25. Mai 1991 in Bern unterstrichen wurde (siehe Berichterstattung in dieser Nummer).

Da es nicht unsere Aufgabe ist, uns mit politischen Aspekten zu befassen, organisieren wir in grossem Stil eine Feier anlässlich dieses wichtigen Jubiläums der Schweiz. Diese Ausgabe unseres Bulletins ist zum grossen Teil den Feierlichkeiten gewidmet, welche am 1. August 1991 in Vaduz unter dem Motto «Das Tessin grüsst Liechtenstein» stattfinden. Mein Wunsch wäre es, eine möglichst grosse Anzahl der in Liechtenstein lebenden Schweizer an den Festlichkeiten am 1. August 1991 in Vaduz begrüssen zu dürfen. Aber auch Nicht-Schweizer sind an diesem Anlass herzlich willkommen!

Ich möchte S.D. Fürst Hans-Adam II. für sein Grusswort danken, welches er freundlicherweise an uns gerichtet hat, und es freut uns, seine Glückwünsche in diesem Bulletin zu veröffentlichen.

Die Feierlichkeiten sollen jedoch unsere Aufmerksamkeit nicht von anderen wichtigen Themen ablenken: so hatten wir unter anderem die Ehre, Herrn Bundesrat René Felber anlässlich eines Treffens mit der Schweizer-Kolonie in Liechtenstein begrüssen zu dürfen. Innerhalb unseres Vereins organisieren wir auch weitere Anlässe nach den Feierlichkeiten am 1. August 1991, worüber wir Sie auf dem laufenden halten werden. Zuletzt möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass die Anteilnahme von Ihnen, liebe Landsleute, im gemeinsamen Interesse aller in Liechtenstein lebenden Schweizer, am Leben und der Tätigkeit unseres Vereins zunehmend grösser wird.

Antonio Corbi